



Verband Berlin-Brandenburgischer  
Wohnungsunternehmen e.V.

## Projektaufruf zu den Nationalen Städtebauprojekten 2020

04.11.2019      Fachinformation

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat hat den Projektaufruf 2020 für das Programm „Nationale Projekte des Städtebaus“ gestartet. Der Bund stellt für das Programmjahr 2020 bundesweit 75 Millionen Euro zur Verfügung. Der Bundesanteil (i.d.R. 2/3) wird durch einen kommunalen bzw. Landesanteil (i.d.R. 1/3) kofinanziert. Der Förderzeitraum beträgt 2020-2024. Um die Einreichung geeigneter, umsetzungsreifer Projekte bis zum 6. Dezember 2019 wird gebeten.

Das Antragsformular und weitere Informationen online verfügbar unter folgendem Link:

<https://www.stadtentwicklung.berlin.de/staedtebau/foerderprogramme/bauprojekte/projektaufruf2020/index.shtml>

Seit 2014 ruft das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat jährlich zur Einreichung von Projektskizzen für potentielle Nationale Projekte des Städtebaus auf. Von den eingegangenen Projektanträgen werden besonders herausragende Premiumprojekte durch eine Bundesjury für eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms ausgewählt. Nationale Projekte sind national und international wahrnehmbare, größere städtebauliche Projekte, die sich durch einen besonderen Qualitätsanspruch hinsichtlich des städtebaulichen Ansatzes, der baukulturellen Aspekte und von Beteiligungsprozessen auszeichnen. Darüber hinaus verfolgen sie wichtige und aktuelle baupolitische Ziele und weisen ein Innovationspotenzial auf. Berlin hat seit 2014 mit den Projekten „Flussbad Berlin“, „Hansaviertel – Stadt von Morgen“, „Öffnung des Flughafengebäudes Tempelhof – Tower THF“, „House of One“, „Öffentliches Zentrum für Sprache und Bewegung am Campus Efeuweg“, „Reallabor Radbahn“, „Revitalisierung des Wiesenburg-Areals“ und „Schlossfreiheit – Freitreppe zur Spree“ bereits acht Nationale Projekte des Städtebaus.

<https://bbu.de/beitraege/projektaufruf-zu-den-nationalen-staedtebauprojekten-2020>